

Camp-Partner werden in 2027!

Für die Saison (Juli/August 2027) suchen die Ökumenischen Jugenddienste (ÖJD) neue Camp-Partner in Deutschland. Der ÖJD ist eine seit 1956 anerkannte Organisation im Bereich der internationalen Jugendarbeit und bietet pro Jahr durchschnittlich 5-6 internationale Jugendgemeinschaftsdienste / Workcamps in Deutschland an.

Camp-Partner sind in der Regel Kirchengemeinden, gemeinnützige Vereine/Organisationen und soziale Einrichtungen, die eine Gruppe von ca. 12-15 jungen Erwachsenen für 2 Wochen (Samstag - Samstag) unentgeltlich unterbringen können. Als Gegenleistung werden von den Camp-Teilnehmer*innen an 9 Tagen (à 5-6 Stunden) ehrenamtlich Arbeiten in ökologischen, kulturellen, denkmalpflegerischen oder Gemeindeprojekten geleistet.

Falls Sie nicht Nutznießer der ehrenamtlichen Arbeiten sind und nur die Unterbringung ermöglichen, kann der ÖJD 5€/Teilnehmer*in/Tag als Unterbringungspauschale an Sie bezahlen. Dies würde bei einer Gruppe von 15 Teilnehmenden und 15 Camp-Tagen einem Betrag von 1.125€ entsprechen. Beispiel: Die Gruppe ist in einer Kirchengemeinde im Gemeindehaus untergebracht und erbringt die ehrenamtliche Arbeit für eine kommunale Kita oder auf einem kommunalen Friedhof.

Konkrete Arbeiten könnten sein:

- Natur- und Landschaftspflege
- Gartengestaltung
- Maler- und Renovierungsarbeiten
- Aufräumungs- und Entrümpelungsarbeiten
- denkmalpflegerische Hilfsarbeiten.

Aufgaben des ÖJD:

Die Organisation des Camps wird von den Ökumenischen Jugenddiensten durchgeführt. Dazu gehören die Bereiche:

- Fördermittelakquisition
- Teilnehmer*innen Werbung und TN-Anmeldung
- Visa
- Versicherung
- Betreuung der Camp-Gruppe durch 2-3 ehrenamtliche Teamer*innen. Die Teamer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 200€.
- Kostenlose Teamer*innen-Schulung
- Vorbereitung thematischer Arbeit und Planung von Freizeitaktivitäten
- Camp-Abrechnung

Kosten für Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Versicherung der Teilnehmer*innen und Teamer*innen werden von den Ökumenischen Jugenddiensten getragen.

Gefördert werden die Ökumenischen Jugenddienste durch Mittel des Kinder- und Jugendplanes des Bundes.

Aufgaben des Camp-Partners:

- Die Kirchengemeinde/Organisation bietet ausreichend Arbeit für eine Gruppe von ca. 12-15 jungen Erwachsenen an, bereitet die Arbeitsabläufe vor und leitet die Arbeit an.
- Benötigtes Material und Werkzeuge werden von der Kirchengemeinde/Organisation gestellt.

- Es gibt einen Ansprechpartner vor Ort für den Notfall (z.B. Hausmeister, ...)
- Die Gruppe verpflegt sich selbst und benötigt daher eine funktionsfähige Küche mit Kühlschrank.
- Die sanitären Einrichtungen (Duschen und Toiletten) sollten für eine Gruppe von 15-20 Personen ausreichen.
- Falls eine Waschmaschine im Haus ist, wäre die Möglichkeit der Nutzung sehr erwünscht.
- Es sollte 2 Schlafräume für die Teilnehmenden geben. Die Unterbringung der Teamer*innen in einem extra Raum wäre wünschenswert.
- Ein vierter Raum für Gruppen- und Themenarbeit wäre optimal.
- Der Kontakt und Anschluss zu vor Ort bestehenden Gruppen ist sehr erwünscht aber nicht zwingend.

Ökumenische Jugenddienste (ÖJD)

Karolin Minkner, Referentin für internationale Jugendbegegnung

Mobil +49-(0)151 210 630 26

E-Mail k.minkner@akd-ekbo.de

Lena Thörner, Mitarbeiterin Ökumenische Jugenddienste

E-Mail l.thoerner@akd-ekbo.de

Internet www.eyes-workcamp.de

Postanschrift

Ökumenische Jugenddienste (ÖJD)

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Goethestraße 30

10625 Berlin